



● EC-Karte



● Ausweis



● Bargeld



● Führerschein



● Gesundheitskarte



● Kundenkarte



● Telefonkarte



● Kreditkarte

4 Stimmen diese Angaben?

a Hören Sie das Gespräch und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wo ist Herr Abelein?
- 2 Hat Herr Abelein den Täter gesehen?
- 3 Was hat der Täter gestohlen?



b Ordnen Sie zu. Hören Sie noch einmal und vergleichen Sie dann.

- 1 Herr Abelein hatte seine Jacke in der Wohnung vergessen
- 2 Er hat seine Geldbörse in das Auto gelegt
- 3 Als er wieder unten war,
- 4 Der Mann hat die Autoscheibe eingeschlagen,
- 5 Der Mann war ungefähr 1,80 m groß,
- 6 In dem Geldbeutel waren
- 7 Zum Schluss zeigt die Polizistin
- 8 Herr Abelein erkennt den Täter wieder

die Geldbörse gestohlen und ist weggelaufen.

Herrn Abelein ein paar Fotos. und kann der Polizistin sagen, wer es war. hatte ein schmales Gesicht und dunkle Haare.

und wollte sie holen.

und das Auto abgesperrt.

hat er einen Mann mit einem Hammer gesehen.



240 Euro in bar, zwei EC-Karten und eine Kreditkarte.

- c Lesen Sie den Gesprächsausschnitt, markieren Sie *welch-* und *dies-*, *der* und *den* und ergänzen Sie die Tabelle.

- Oh ja! Ich glaube, der da war es!
- Welcher denn? Der?
- Nein, dieser da.
- Welchen meinen Sie? Nummer 4?
- Ja, genau, den meine ich. Der war's.



GRAMMATIK	Nominativ	Akkusativ
	● _____? – _____ / _____ /hier.	_____? – Diesen / _____ da/hier.
	● Welches? – Dieses/Das da/hier.	
	● Welche? – Diese/Die da/hier.	
	● Welche? – Diese/Die da/hier.	

Lektion 21 | 5

Alibi-Spiel

Am Samstag um 16 Uhr hat jemand bei Familie Müller eingebrochen und Geld und Schmuck gestohlen.



- a Die Polizei befragt einen Verdächtigen. Lesen Sie die Befragung und ergänzen Sie.

Erzählen Sie doch mal! | Gibt es dafür Zeugen? | Wann und wie sind Sie |
Was haben Sie gemacht? | Wo waren Sie | Worüber haben Sie gesprochen?



- _____ am Samstagnachmittag um 16 Uhr?
- Ich war zu Hause.
- _____
- Ja, ich habe ein Alibi. Ich war zusammen mit meinem Kollegen.
- _____
- Wir haben Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Danach sind wir ins Kino gegangen.
- _____
- Über nichts Besonderes. Über das Wetter und die Arbeit.
- _____ ins Kino gegangen?
- Um 17 Uhr. Wir sind zu Fuß gegangen.
- Welchen Film haben Sie im Kino gesehen? _____
- Wir haben einen Liebesfilm gesehen. An den Titel kann ich mich nicht mehr erinnern.
- Können Sie den Film näher beschreiben? ...

- b** Wählen Sie nun zwei Personen im Kurs: Person A ist der Täter und braucht ein Alibi. Person B gibt Person A das Alibi. Die beiden sprechen das Alibi zu zweit ab. Die anderen Teilnehmer sind die Polizisten und machen Notizen: Was wollen Sie fragen?

1. Wo waren Sie? _____
2. Gibt es dafür Zeugen? _____
3. Ab wann waren Sie dort? _____
4. Wie lange waren Sie dort? _____
5. Was haben Sie gemacht? _____
6. Worüber haben Sie gesprochen? _____
7. Haben Sie etwas gegessen/getrunken? Wenn ja, was? _____
8. Wie sind Sie dorthin gekommen? _____
- ...

- c** Befragen Sie nun Person A und B getrennt voneinander. Für jede Befragung haben Sie fünf bis zehn Minuten Zeit. Haben die beiden ein gutes Alibi oder widersprechen sie sich?

6 Gute Tipps

- a Was sollten Sie vor bzw. nach einem Einbruch machen? Überfliegen Sie den Flyer und notieren Sie die Nummern.

Vor einem Einbruch: Tipp _____ bis Tipp _____

Nach einem Einbruch: Tipp _____ bis Tipp _____

10

PRIMA TIPPS,

- 1 Machen Sie eine Liste von allen Wertgegenständen in der Wohnung!
- 2 Lassen Sie ein Sicherheitsschloss in Ihre Wohnungstür einbauen!
- 3 Schließen Sie immer gut ab, wenn Sie nicht zu Hause sind!
- 4 Legen Sie Ihren Wohnungsschlüssel nie unter die Fußmatte!
- 5 Lassen Sie in Erdgeschosswohnungen alle Fenster sichern!

WIE SIE EINBRECHERN DAS LEBEN SCHWER MACHEN KÖNNEN:

- 6 Lassen Sie Ihren Briefkasten vom Nachbarn leeren, wenn Sie länger weg sind!
- 7 Wenn es trotzdem zu einem Einbruch kommt, rufen Sie die Polizei.
- 8 Fassen Sie nichts an! Vielleicht gibt es Fingerabdrücke von den Tätern.
- 9 Sind EC- oder Kreditkarten weg? Lassen Sie sie sofort sperren!
- 10 Lassen Sie nach dem Einbruch kaputte Fenster und Türen sofort reparieren!

- b** Lesen Sie die Tipps noch einmal. Was machen Sie auch? Markieren Sie. Haben Sie noch andere Tipps? Notieren Sie. Sprechen Sie dann in Kleingruppen.

Meine Tipps:
abends brennt Licht,
wenn ich in Urlaub
bin, ...

- Ich habe eine Liste mit Wertgegenständen.
- Echt? Die habe ich nicht. Aber das ist eine gute Idee.
- ▲ Meine Fenster haben ein Sicherheitsschloss.
- Meine nicht, aber ich wohne auch nicht im Erdgeschoss. Aber wenn ich in Urlaub bin, brennt abends das Licht.

- c** Was ist richtig? Lesen Sie Tipp 6 noch einmal und kreuzen Sie an.

	Das mache ich selbst.	Das machen andere für mich.
Ich leere meinen Briefkasten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lasse meinen Briefkasten leeren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

GRAMMATIK	ich	lasse
	du	lässt
	er/sie	lässt

Kartenspiel: Meinen Anzug muss ich ändern lassen.

- a Schreiben und/oder zeichnen Sie Kärtchen zu den Tätigkeiten.

Haare schneiden
Auto waschen
Fahrrad reparieren
Wohnung putzen
Hemden bügeln
Reifen wechseln
Computerprogramm installieren
Wohnung renovieren
Getränke einkaufen
Anzug ändern
Glühbirne wechseln
Hemden reinigen
...



- b Spielen Sie zu viert. Mischen Sie die Kärtchen und ziehen Sie abwechselnd.
Was machen Sie selbst? Was lassen Sie machen? Erzählen Sie.

- Änderst du deinen Anzug selbst oder lässt du ihn ändern?
- Meinen Anzug muss ich ändern lassen. Ich kann gar nicht nähen.
- Wechselst du Glühbirnen selbst oder lässt du sie wechseln?
- Glühbirnen lasse ich von meinem Freund wechseln. Bei Strom bin ich ängstlich.
- ...

SPIEL

8 Tausch-Börse

- a Was würden Sie gern von anderen machen lassen? Notieren Sie drei Tätigkeiten.

Das würde ich gern machen lassen:	Das biete ich an:	Meine Tauschpartner:
Babysitten	kochen	Claudette
Hemden bügeln	...	

- b Wer kann das für Sie machen? Und was machen Sie dafür? Suchen Sie Personen im Kurs und notieren Sie die Namen. Wer findet in fünf Minuten die meisten Tauschpartner?

- Claudette, ich suche einen Babysitter. Könntest du das machen?
- Ja, klar. Das mache ich gern für dich. Könntest du dafür mein Fahrrad reparieren?
Das würde ich gern reparieren lassen.
- Tut mir leid, aber das kann ich nicht so gut. Ich könnte dir etwas kochen. Ich koche sowieso jeden Tag.
- Das klingt gut. Ich koche gar nicht gern.

GRAMMATIK

Frageartikel *welch-?* – Demonstrativpronomen *dieser, der*

Nominativ		Akkusativ		Dativ	
• Welcher?	Dieser. / Der da.	Welchen?	Diesen. / Den da.	Welchem?	Diesem. / Dem da.
• Welches?	Dieses. / Das hier.	Welches?	Dieses. / Das hier.	Welchem?	Diesem. / Dem hier.
• Welche?	Diese. / Die da.	Welche?	Diese. / Die da.	Welcher?	Dieser. / Der da.
• Welche?	Diese. / Die dort.	Welche?	Diese. / Die dort.	Welchen?	Diesen. / Denen dort.

Verb *lassen*

ich	lasse
du	lässt
er/es/sie	lässt
wir	lassen
ihr	lasst
sie/Sie	lassen
Ich lasse meinen Briefkasten leeren.	

KOMMUNIKATION

um einen Bericht / eine Beschreibung bitten

Wo waren Sie?
Was haben Sie gemacht?
Gibt es dafür Zeugen?
Können Sie das/ihn/sie näher
beschreiben?
Worüber haben Sie gesprochen?
Erzählen Sie doch mal!

etwas berichten/beschreiben

Wir haben über ... gesprochen.
Ich kann dazu nur sagen,
dass ...
Daran kann ich mich nicht
mehr erinnern.